

Aufwind für das digitale Unternehmertum in der Region Lüneburg

28.11.2019 Neues Leuphana-Verbundprojekt „Digit@l Entrepreneurship“



Das Professorenteam: David Loschelder, Paul Drews, Burkhardt Funk, Markus Reihlen und Thomas Gegenhuber (v. l.)

Lüneburg. Die Leuphana Universität Lüneburg will die Bedingungen für digitales Unternehmertum in der Region Lüneburg verbessern. Dafür hat ein fachübergreifend zusammengesetztes fünfköpfiges Professorenteam der Hochschule das Projekt „Regionales Unternehmertum in der digitalen Ökonomie“ ins Leben gerufen. Es ist Teil des Verbundprojekts „Digit@l Entrepreneurship“, das die Leuphana gemeinsam mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften auf den Weg gebracht hat. Die Wissenschaftler verfolgen das Ziel, die Chancen und Herausforderungen für kleine und mittelständische Unternehmen in der Region zu analysieren und praktische Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Das Lüneburger Teilprojekt wird für drei Jahre mit rund einer Million Euro vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Land Niedersachsen gefördert.

Projektleiter ist Prof. Dr. Markus Reihlen. Gemeinsam mit seinen Professoren-Kollegen Paul Drews, Burkhardt Funk, Thomas Gegenhuber und David Loschelder aus der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana, will er ein breites Arbeitsspektrum abdecken: „Die Themenpalette reicht von der Entwicklung von

Digitalisierungsstrategien und Geschäftsmodellen über den Einsatz neuer Organisationsformen und der Förderung individueller digitaler Kompetenzen bis zur Analyse von komplexen Daten.“ Das Vorhaben werde Unternehmen dabei unterstützen, ihre Leistungen und Produkte sowie deren Vertrieb den Risiken und Potenzialen des digitalen Wandels anzupassen und auch Neugründungen mit digitalen Geschäftsmodellen befördern.

„In dem Projekt bündeln wir unsere Kompetenzen aus den Forschungsbereichen Digitale Transformation und Entrepreneurship. Wir wollen in einen fruchtbaren Austausch mit den Unternehmen in der Region kommen“, erläutert Prof. Dr. Paul Drews, Sprecher des Leuphana-Forschungszentrums Digitale Transformation. Für diesen Austausch sollen vielfältige Formen der Zusammenarbeit sorgen. Sie bieten den Projektbeteiligten die Basis, um voneinander zu lernen und gemeinsame Fragestellungen ebenso wie innovative Aktivitäten zu entwickeln. Angestrebt wird der Aufbau eines dauerhaften Netzwerks an dem neben den regionalen Partnern auch der Kooperationservice der Universität beteiligt ist.

Zu den Projektpartnern der Leuphana gehören sowohl etablierte global agierende Unternehmen als auch Start-ups aus der Region Lüneburg: Bionic Production GmbH, Dedon GmbH, esyoil GmbH, Heyho GmbH, Madmonk GmbH, Magnesia GmbH, Vonmählen GmbH, web-netz GmbH und Werum IT Solutions GmbH.

Wissenschaftliche Verbundpartnerin ist Professorin Kirsten Wegner von der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg. Sie bearbeitet ein Teilprojekt zur Untersuchung des Digitalisierungsgrades logistischer Prozesse von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Datum: 28.11.2019

Kategorien: 1_Meldungen_Forschung, Kooperationen_Meldungen, Meldungen, Pressemitteilungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de